



Pressemitteilung

Erweiterung der erfolgreichen TAP-Produktreihe von Reva Systems

Die neuen TAP-331-Geräte machen die Skalierbarkeit, Verwaltbarkeit und Leistung einer RFID-Netzwerkinfrastruktur auch für kleinere Standorte verfügbar und ermöglichen somit den unternehmensweiten Einsatz.

CHELMSFORD, MASSACHUSETTS, 4. Dezember 2007 - Reva Systems, führender Anbieter von RFID-Netzwerkinfrastrukturen (Radio Frequency Identification - Identifizierung über Hochfrequenz), gab heute bekannt, dass das neue TAP-Modell (Tag Acquisition Processor) nun allgemein verfügbar sei. Bei Reva's TAP 331 handelt es sich um eine Einstiegsplattform, die als kostengünstige RFID-Netzwerkinfrastruktur für Anlagen geeignet ist, welche 1 bis 8 RFID-Lesegeräte und bis zu 32 Lesestationen pro Standort umfassen. Das neue TAP-331-Gerät ist - wie das bereits existierende Modell TAP 701 - vollständig mit der RMC (Reva's Management Console) -Software kompatibel, sodass Unternehmen die RFID-Infrastruktur in allen Betrieben einsetzen können und dabei auf nur eine einzige Verwaltungslösung für die gesamte RFID-Konfiguration und -Überwachung zurückgreifen müssen.

Dank der TAP-Produktreihe von Reva und der zugehörigen Softwaretools, können Produktionsbetriebe aus allen Bereichen RFID stufenweise einsetzen. Mit den dadurch gewonnenen präzisen und auswertbaren Daten, wird die RFID-Implementierung für Unternehmen schnell zu einer gewinnbringenden Investition. Die TAP-Geräte von Reva werden unternehmensweit in Betrieb genommen, sodass sie alle RFID-Lesegeräte an allen Standorten kontrollieren, die Leseleistung systemweit optimieren, die gesammelten Etikettendaten verarbeiten, genau orten und Streulesungen vermeiden

können. Sie vereinfachen die RFID-Installation dadurch, dass über eine Reihe standardisierter Schnittstellen automatisch nur nützliche RFID-Informationen an die Unternehmensanwendungen durchgereicht werden, wobei gleichzeitig die notwendigen Verwaltungsfunktionen und die Zuverlässigkeit für einen ununterbrochenen RFID-Betrieb sichergestellt sind.

Reva TAP 331 für kleinere Standorte

Das TAP-331-Gerät ist bestens für kleine Anlagen ohne IT-Unterstützung, wie z.B. Einzelhandelsgeschäfte, Transport- und Logistik-Überwachungsstellen, ausgelagerte Verarbeitungszentren und provisorische Betriebsstandorte geeignet. Das Gerät wurde weltweit bereits in Hunderten von Kundenanlagen installiert. Der Handelskonzern METRO Group nutzt die TAP-331-Modelle in seinen Einzelhandelsfilialen in ganz Deutschland. Dort sind sie die Schlüsseltechnologie zur Optimierung der Lieferkette mit der Zielsetzung eines geplanten weltweiten Einsatzes.

Reva TAP 701 bleibt das System der Wahl für komplexere Anlagen

Das TAP-701-Gerät wurde erstmals im Jahre 2005 in einem Produktionsumfeld eingesetzt und wird weiterhin in Anlagen weltweit installiert. Jedes TAP-701-Gerät unterstützt bis zu 128 Lesegeräte (32 herkömmliche 4-Antennen-Lesegeräte und HF-Geräte), Drucker, GPIO-Geräte und andere Sensoren. TAP-701-Geräte werden derzeit u.a. von Hewlett-Packard, Sony Europe, METRO Group, Dow Corning und Lemmi Fashion für Produktions-, Logistik- und Vertriebsanwendungen eingesetzt.

Alle TAP-Modelle von Reva bieten automatische Ausfallsicherung und load balancing, sobald mehr als ein System am Standort im Einsatz ist. Alle TAP-Modelle sind mit der Managementkonsole von Reva kompatibel. Diese bietet ein grafisches Hilfsmittel zur Konfiguration der physischen Positionierung des RFID-Systems, zur Implementierung der RFID-Datenverarbeitungsdienste und zur Wahl der Ereignisparameter. Darüber hinaus unterstützt die RMC-Konsole die Fernverwaltung von TAPs und

angeschlossener Geräte über das Netzwerk und umfasst ebenfalls eine zentrale Möglichkeit, Lesegeräte und die Gerätefirmware für den zukunftssicheren Betrieb zu aktualisieren.

Aufgrund seines Leistungsniveaus ist der TAP 331 bestens für RFID-fähige Außenstellen geeignet", sagte Ashley Stephenson, Vorsitzender von Reva Systems. "So bietet der TAP 331 etwa in Kombination mit Revas EPCIS-Datenaufnahmemodul eine schlüsselfertige, kostengünstige und stabile Lösung, um EPCIS-Ereignisse zu erzeugen, zu erfassen und von jedem Standort der Welt zu jedem beliebigen, branchenführenden EPCIS-Lager weiterzureichen - ganz unabhängig davon - wie ausgefeilt die technische Ausstattung des aufnehmenden Standorts ist. Mit einem TAP-331-Gerät und einem einzigen festen oder mobilen RFID-Lesegerät kann jeder mit einem Internetanschluss versehener Standort in weniger als einer Stunde in einen voll funktionsfähigen, fernverwalteten EPCIS-Aufnahmestandort verwandelt werden."

Weitere Informationen zur TAP-Gerätreihe und der Managementkonsole von Reva sind auf Reva's Website unter www.revasystems.com zu finden.

Über Reva Systems

Reva Systems entwickelt RFID Netzwerk Infrastruktur Produkte, die es Kunden ermöglichen, schnell skalierbare Lösungen in jeder Umgebung umzusetzen. Revas standardisierte „Tag Acquisition Processor (TAP)“ Produktfamilie ermöglicht verbesserte System Performance, bessere Handhabung und Genauigkeit, wobei die Implementierungszeit und Komplexität deutlich reduziert wird. Reva Produkte werden durch ein globales Netzwerk an Partnern geliefert. Reva wurde im Jahr 2004 gegründet und hat seinen Sitz in Chelmsford, Massachusetts, in den USA. Weitergehende Informationen stehen unter www.revasystems.com zur Verfügung.

Hochauflösendes Image auf Nachfrage erhältlich.

Erweiterung der erfolgreichen TAP-Produktreihe von Reva Systems

Reva, Reva Systems und Tag Acquisition Processor sind eingetragene Handelsmarken von Reva Systems Corporation. Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

Kontakt:

Pamela Nelson

Reva Systems

Tel.: 978-337-3153

E-Mail: pnelson@revasystems.com

#